



© Studio Stummer

Das traditionsreiche Tanzstudio, geprägt durch Zu- und Ausbauten aus verschiedenen Entwicklungsphasen, umfasste ein teilweise denkmalgeschütztes Stiegenhaus (ca. 1892), einen Tanzsaal mit direkt angegliedertem Pausenraum (2001, Architekt Radler Kowatsch & Benni Altmüller) und einen modernen Wintergartenzubau (2021, Architekt Naderer).

Die unterschiedlichen Stile sollten durch gezielte innenarchitektonische und gestalterische Maßnahmen zu einem stimmigen Gesamtbild zusammengefügt werden. Ein wesentlicher Eingriff war die 90°-Drehung der Theke. So konnte der Wintergarten, der zuvor nur über einen schmalen Durchgang erreichbar war, großzüig an den Pausenraum angebunden werden. Eine 70 Quadratmeter große Lounge entstand, deren Zentrum die Theke aus schwarzem Naturstein bildet. Sie dient als räumlicher Dreh- und Angelpunkt der zweigeschossigen Tanzschule, öffnet sich zum Pausenraum und grenzt sich zum Tanzsaal hin durch seine rückseitige Glaswand ab. In Anlehnung an barocke Theatersäle wurde eine zusätzliche Treppe vom Pausenraum zum Tanzsaal hinunter geschaffen. Dazwischen wurden Sitzstufen ausgeführt, die sowohl als Stauraum als auch als flexible Bühnenfläche genutzt werden können.

Im Kontrast zum dunklen Teppichboden und dem Fischgrätparkett wurden die Deckenflächen hell gestaltet. Im Tanzsaal sorgen weiße Akustikplatten und 60 abgehängte Stoffbahnen für eine weiche, fließende Raumwirkung. Der zuvor sehr dunkle Pausenraum wird von der abgehängten Decke aus zwölf hinterleuchteten,



© Studio Stummer



© Studio Stummer

Tanzen im Altbau

Marienstraße 8
4020 Linz, Österreich

ARCHITEKTUR
Studio Stummer

BAUHERRSCHAFT
Horn GmbH

FERTIGSTELLUNG
2024

SAMMLUNG
afo architekturforum oberösterreich

PUBLIKATIONSDATUM
03. Januar 2025



© Studio Stummer

Tanzen im Altbau

rundbogenförmigen Deckenfeldern in helles Licht getaucht.
 Neben hochwertigen Lehmuspachtelungen (Stirnseiten und Wandleuchten), wurde
 beiger Samtstoff (Längsseiten) für Wandbespannungen und Vorhänge genutzt.
 Während die Theke aus Naturstein und die freistehenden Holzmöbel schwarz
 gehalten sind, wurden die Sitzbänke entsprechend den direkt angrenzenden
 Wandflächen angepasst. (Text: Architekten, bearbeitet)

DATENBLATT

Architektur: Studio Stummer (Reinhard Stummer, Marco Stummer)
 Bauherrschaft: Horn GmbH

Maßnahme: Neugestaltung, Renovierung, Umbau
 Funktion: Sport, Freizeit und Erholung

Planung: 10/2023 - 02/2024
 Ausführung: 07/2024 - 09/2024

Grundstücksfläche: 1.085 m²
 Bruttogeschoßfläche: 586 m²
 Nutzfläche: 451 m²
 Bebaute Fläche: 334 m²

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Grafik und Markenentwicklung: Firma Gletscher; Baumeister: Firma Deban Bau; Stein:
 Firma Casa Sasso, Holzboden: Firma Grafinger; Schlosser: Naderer; Elektro: Firma
 Weilguny; Glas: Firma Bayr Glastechnik; Trockenbau: Firma Garipi; Maler: Firma
 Malkraft; Ton und Effektlicht: Leantech; Licht: Firma Licht Konzepte; Tischler: Firma
 Rubasch; Möbel: Firma Area; Tapezierung und Stoffe: PM-Polsterungen:



© Studio Stummer



© Studio Stummer



© Studio Stummer

Tanzen im Altbau

© Studio Stummer



© Studio Stummer



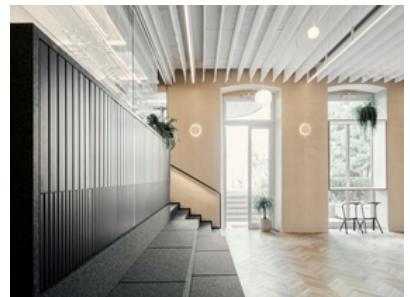
© Studio Stummer



© Studio Stummer



© Studio Stummer



© Studio Stummer



© Studio Stummer



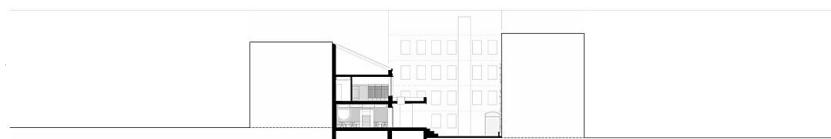
© Gletscher - Gestaltung



Grundriss



Längsschnitt



Querschnitt